



KREIS  STEINBURG

KOORDINIERUNGSSTELLE  
**INTEGRATION**

Liebe Interessierte,

wir grüßen Sie herzlich mit der Monatsmail Dezember!

Mit dieser Mail möchten wir Ihnen Informationen zum Thema Integration geben.  
Sie haben auch eine Information und möchten diese bekanntgeben? Dann können Sie uns  
gerne kontaktieren.

Unsere Telefonnummern und Email-Adressen finden Sie am Ende dieser Mail.

## Inhalt

- kostenfreie Onlineveranstaltung „Ideologisierung des Alltags: Rechte Strategien auf Social Media und darüber hinaus“ am 07. Dezember ..... 3
- kostenfreie Onlineveranstaltung zum digitalen „Runden Tisch FGM/C (Female Genital Mutilation/Cutting) Schleswig-Holstein“ am 07. Dezember ..... 3
- kostenfreies Playbacktheater „Faces of Change“ am 07. Dezember in Kiel ..... 3
- kostenfreie Dialogveranstaltungen „Wir sprechen über antimuslimischen Rassismus“ am 07. Dezember in Lübeck und Husum und am 08. Dezember Online ..... 4
- kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe zum Thema „Meine Rechte als Arbeitnehmer\*in am 07. und 21. Dezember ..... 4
- bundesweiter Katastrophenschutz-Warntag am 08. Dezember ..... 5
- Kostenfreie Veranstaltung „Recht, Mensch zu sein – Grundrechte und Menschenrechtsverletzungen im Leben queerer geflüchteter Menschen am 08. Dezember in Kiel ..... 5
- kostenfreie Veranstaltung „Kultursalat: Internationaler Kochabend“ am 08. Dezember in Glückstadt..... 5
- kostenfreie Veranstaltung „Von Mölln bis Hanau – deutsche Erinnerungskultur im Umgang mit antimuslimischem Rassismus am 09. Dezember in Kiel..... 6
- kostenfreie Lesung und Gespräch über „Afghanistan - Ohne Frauenrechte keine Zukunft“ am 09. Dezember in Husum ..... 6
- zum Tag der Menschenrechte – Vortrag „Migration und Klimakrise“ und Verleihung „Leuchtturm des Nordens“ 2022 am 10. Dezember in Kiel ..... 7
- kostenfreie Online-Veranstaltungen über verschiedene Herkunftsländer von Geflüchteten: „Vergesst Armenien nicht!“ am 13. Dezember und „Vergesst Eritrea nicht“ am 10. Januar 2022 ..... 7
- kostenfreie Online-Veranstaltung zum Chancen-Aufenthaltsrecht am 15. Dezember ..... 8
- regelmäßiges Treffen im „Café der Begegnung“ in Itzehoe - Wellenkamp ..... 8
- freie Plätze im Susa-Projekt des Kinderschutzbundes in Itzehoe ..... 8
- Suche nach Interview-Partner\*innen für Studie zu Institutionen und Rassismus ..... 9

→ kostenfreie Onlineveranstaltung „Ideologisierung des Alltags: Rechte Strategien auf Social Media und darüber hinaus“ am 07. Dezember

Das Regionale Beratungsteam gegen Rechtsextremismus (RBT Kiel) beschäftigt sich in dieser Veranstaltung damit, wie rechte Gedanken im Netz verbreitet werden. Der Genderforscher und Medienwissenschaftler Herr Dr. Simon Strick zeigt in seinem Vortrag die Strategien rechtsgesinnter Akteure im Internet nach und zeigt deren Folgen. Ein Mittel dieser Strategien ist häufig die persönliche Betroffenheit zu berühren. Nach dem Vortrag besteht noch Zeit für eine Diskussion.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

<b>Wann:</b>	<b>07. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>online</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung <a href="#">hier</a>, oder: AKJS SH (Aktion Kinder- und Jugendschutz) – Organisation Tel: 0431 26068-78 Email: <a href="mailto:info@akjs-sh.de">info@akjs-sh.de</a></b>

→ kostenfreie Onlineveranstaltung zum digitalen „Runden Tisch FGM/C (Femiale Genital Mutilation/Cutting) Schleswig-Holstein“ am 07. Dezember

Das Projekt TABU und die Landeskoordination FGM/C laden ein, um über das Thema Genitalbeschneidung bei Frauen zu sprechen. Darunter versteht man verschiedene Formen der Beschneidung der äußeren weiblichen Genitalien.

Folgende Themen werden im Dialog besprochen:

- Präventionsprojekt „Be a part of 461 hands against FGM/C“
- Länderinput: FGM/C im Jemen
- Gemeinsamer Austausch zum Thema Wahrnehmungskongruenz

Um Anmeldung wird gebeten.

<b>Wann:</b>	<b>07. Dezember von 13.00 bis 14.30 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>online</b>
<b>Informationen und Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung unter: <a href="mailto:Tabu@diakonie-altholstein.de">Tabu@diakonie-altholstein.de</a></b>

→ kostenfreies Playbacktheater „Faces of Change“ am 07. Dezember in Kiel

Hierbei handelt es sich um eine Veranstaltung für das Klima und für mehr Nachhaltigkeit. Das Playbacktheater ist eine besondere Form des improvisierten Theaters. Die Antworten der Besucher\*innen auf verschiedene Fragen zum Thema Müll werden von den Schauspieler\*innen spontan auf der Bühne gespielt und von Livemusik begleitet.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#), bitte auf der rechten Seite unter Termine

schauen.	
<b>Wann:</b>	<b>07. Dezember von 17.15 bis 18.00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Haßstr. 22 24103 Kiel</b>
<p>→ <b>kostenfreie Dialogveranstaltungen „Wir sprechen über antimuslimischen Rassismus“ am 07. Dezember in Lübeck und Husum und am 08. Dezember Online</b></p> <p>Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V. und die AWO Interkulturell laden ein, sich aktiv über und mit dem antimuslimischen Rassismus zu beschäftigen. Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag zum Thema. Danach findet unter Anleitung von Moderator*innen ein offener Dialog im Speed-Dating-Format statt. Und zwar geht es um Fragen wie:  Was beschäftigt mich mit diesem Thema?  Wo begegnet mir antimuslimischer Rassismus im Alltag oder im Beruf?  Wie können wir gemeinsam unsere Vielfalt leben?</p> <p>Es finden am 07.12. jeweils in Präsenz eine Veranstaltung in Lübeck und eine in Husum statt. Am 08.12. findet eine Online-Veranstaltung statt.  Um Anmeldungen zur besseren Planung wird gebeten.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>1. am 07. Dezember ab 18.00 Uhr in Lübeck 2. am 07. Dezember ab 18.30 Uhr in Husum 3. am 08. Dezember Online</b>
<b>Wo:</b>	<b>1. bei der Türkischen Gemeinde in S.-H. e.V. in Lübeck, Holstenstr. 9 2. im Speicher in Husum, Hafenstr. 17 3. Online</b>
<b>Anmeldung und Kontakt:</b>	<b>AWO Interkulturell</b> <b>Melissa Meier</b> <b>Email: <a href="mailto:melissa.meier@awo-sh.de">melissa.meier@awo-sh.de</a></b> <b>Türkische Gemeinde in S.-H. e. V.</b> <b>Rabea Bahr</b> <b>Email: <a href="mailto:sehtmal@tgsh.de">sehtmal@tgsh.de</a></b>  <b>Online-Anmeldung unter:</b> <b>Email: <a href="mailto:sehtmal@tgsh.de">sehtmal@tgsh.de</a></b>
<p>→ <b>kostenfreie Online-Veranstaltungsreihe zum Thema „Meine Rechte als Arbeitnehmer*in am 07. und 21. Dezember</b></p> <p>Das IQ-Netzwerk bietet eine Veranstaltungsreihe für Menschen aus Nicht-EU-Ländern an und informiert über die wichtigsten Grundlagen des deutschen Arbeitsrechts. Die Veranstaltungen finden regelmäßig alle 14 Tage immer Mittwochs statt. Sie werden abwechselnd auf Deutsch, Arabisch oder Persisch durchgeführt. Am 07. Dezember findet die Online-Veranstaltung auf Deutsch statt, am 21. Dezember auf Persisch.  Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.</p>	

<b>Wann:</b>	<b>07. Dezember von 16.30 bis ca. 18.30 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>online</b>
<b>Informationen und Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung unter:</b> <a href="https://us06web.zoom.us/j/83558962378?pwd=UXpRT2VpYVJPUXhZRFJlUVlxa0FhQT09">https://us06web.zoom.us/j/83558962378?pwd=UXpRT2VpYVJPUXhZRFJlUVlxa0FhQT09</a> <b>Meeting-ID: 835 5896 2378</b> <b>Kenncode: 202020</b>
<p>→ <b>bundesweiter Katastrophenschutz-Warntag am 08. Dezember</b></p> <p>Am 08. Dezember erproben Bund, Länder und Kommunen ihre Warnsysteme in einer gemeinsamen Übung. Das bedeutet, dass alle Sirenen getestet werden. Ebenso wird über Warn-Apps, wie zum Beispiel NINA (<b>N</b>otfall-<b>I</b>nformations- und <b>N</b>achrichten-<b>A</b>pp), und über Rundfunk, Internetseiten und zum ersten Mal auch über Cell-Broadcast (besonderer Mobilfunkdienst zum Versenden der Warnnachricht, <a href="#">hier</a> gibt es dazu weitere Informationen).</p> <p><b>Dazu wird um 11.00 Uhr eine Warnung ausgelöst und um 11.45 Uhr gibt es eine Entwarnung.</b></p> <p>Unter dem nachfolgenden Link finden Sie Informationsmaterial in verschiedenen Sprachen wie Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Ukrainisch und weitere:  <a href="https://warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal/">https://warnung-der-bevoelkerung.de/serviceportal/</a></p>	
<p>→ <b>Kostenfreie Veranstaltung „Recht, Mensch zu sein - Grundrechte und Menschenrechtsverletzungen im Leben queerer geflüchteter Menschen“ am 08. Dezember in Kiel</b></p> <p>Im Zusammenhang mit dem Tag der Menschenrechte am 10. Dezember laden das Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel, der Verein Haki e. V. und die Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein zu einer gemeinsamen Veranstaltung zum Thema queere Geflüchtete ein. Es beginnt mit einem Grußwort des Stadtpräsidenten von Kiel. Weiter gibt es einen Vortrag des intersektionalen Trainers, Autors und Theatermakers Kadir Özdemir zum Thema Queersensible und rassismuskritische Arbeit mit geflüchteten Menschen. Der Abend endet mit einem Austausch bei einem kleinen Imbiss.</p> <p>Um eine Anmeldung wird gebeten.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>08. Dezember von 17.00 bis 20.30 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Im Kieler Rathaus Fleethörn 9 (Eingang Waisenhofstr.) 24103 Kiel</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung unter:</b> <a href="mailto:Referat-migration@kiel.de">Referat-migration@kiel.de</a>
<p>→ <b>kostenfreie Veranstaltung „Kultursalat: Internationaler Kochabend“ am 08. Dezember in Glückstadt</b></p>	

Kultursalat ist eine Veranstaltungsreihe der Stadt Glückstadt aus unterschiedlichen kulturellen Themen wie Musik, Begegnung, Handwerk oder Traditionen. Diese werden an mehreren Abenden interpretiert und von kleinen Gruppen und Einzelpersonen präsentiert. Am 08. Dezember geht es ums Kochen. Dafür gibt es Unterstützung von Hobby und professionellen Köch\*innen, die typische Gerichte aus unterschiedlichen Nationen präsentieren. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

**Wann:** 08. Dezember ab 17.00 - Open Door ab 16.30 Uhr

**Wo:** In der Gemeinschaftsküche der Elbschule  
Königsberger Str. 6  
25348 Glückstadt

**Anmeldung:** Anmeldung unter:  
Tel: 04124 930326  
Email: [integration@glueckstadt.de](mailto:integration@glueckstadt.de)

→ kostenfreie Veranstaltung „Von Mölln bis Hanau – deutsche Erinnerungskultur im Umgang mit antimuslimischem Rassismus am 09. Dezember in Kiel

Die Schura Schleswig-Holstein (ein Zusammenschluss Islamischer Gemeinden in S.-H.) möchte den Opfern des rassistischen Brandanschlags vor 30 Jahren in Mölln gedenken. Damals wurde ein Brandanschlag auf zwei von türkischen Familien bewohnte Häuser in Mölln verübt. Insgesamt starben dabei mehrere Menschen. Gleichzeitig soll mit dieser Veranstaltung allen anderen muslimischen oder muslimisch gelesenen Menschen gedacht werden, die Opfer rassistischer und menschenverachtender Anschläge wurden.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

**Wann:** 09. Dezember von 17.00 bis 21.00 Uhr

**Wo:** Wunderino Arena Kiel  
Ziegelteich 30  
24103 Kiel

**Anmeldung:** Anmeldung unter:  
Email: [vonmoellnbishanau@schurash.de](mailto:vonmoellnbishanau@schurash.de)

→ kostenfreie Lesung und Gespräch über „Afghanistan - Ohne Frauenrechte keine Zukunft“ am 09. Dezember in Husum

Die Situation in Afghanistan ist für Frauen sehr schwierig. An diesem Abend wird die Ethnologin und Journalistin aus Köln, Frau Shikiba Babori, aus ihrem Buch „Die Afghaninnen - Spielball der Politik“ lesen und mit dem Publikum ins Gespräch gehen. Beispielhaft wird zudem eine junge Frau, die zurzeit alleine in Kabul ist und Verwandte in Nordfriesland hat, in ihrer Lebenssituation vorgestellt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird jedoch um eine kleine Spende gebeten. Eine Kinderbetreuung während der Veranstaltung wird ebenfalls angeboten.

<b>Wann:</b>	<b>09. Dezember um 16.30 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Rathaus in Husum Im Ratssaal Zingel 10 25813 Husum</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung unter: Tel: 0151 42093401 Email: <a href="mailto:jmd@kinderschutzbund-nf.de">jmd@kinderschutzbund-nf.de</a></b>
<p>→ zum Tag der Menschenrechte – Vortrag „Migration und Klimakrise“ und Verleihung „Leuchtturm des Nordens“ 2022 am 10. Dezember in Kiel</p> <p>Seit 1950 findet am 10. Dezember der <b>Internationale Tag der Menschenrechte</b> statt. Menschenrechts-Organisationen wie Amnesty International nehmen diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, auf schwierige Menschenrechts-Situationen hinzuweisen. Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein laden zu einer Diskussion über die Folgen der Klimakrise ein. Dadurch entstehen Folgen für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen wie Dürre, Überschwemmungen oder Naturkatastrophen aus ihrer Heimat fliehen müssen. Und an dem Tag wird der Leuchtturm des Nordens 2022 zum 18. Mal an Personen vergeben, die sich in besonderer Weise für die Unterstützung und das Bleiberecht von Geflüchteten in Schleswig-Holstein einsetzen. Um eine Anmeldung wird gebeten.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>10. Dezember von 17.00 bis 21.00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Im Kieler Rathaus Fleethörn 9 (Eingang Waisenhofstr.) 24103 Kiel</b>
<b>Informationen und Anmeldung:</b>	<b>Anmeldung unter: <a href="https://www.frsh.de/artikel/jetzt-anmelden-vortrag-migration-und-klimakrise-und-verleihung-leuchtturm-des-nordens-2022/">https://www.frsh.de/artikel/jetzt-anmelden-vortrag-migration-und-klimakrise-und-verleihung-leuchtturm-des-nordens-2022/</a></b>
<p>→ kostenfreie Online-Veranstaltungen über verschiedene Herkunftsländer von Geflüchteten: „Vergesst Armenien nicht!“ am 13. Dezember und „Vergesst Eritrea nicht“ am 10. Januar 2022</p> <p>Der Krieg in der Ukraine bestimmt die Schlagzeilen. Da bleibt oft unbemerkt, was in anderen Herkunftsländern von Flüchtlingen passiert. Die Gesellschaft für politische Bildung bietet regelmäßig Online-Veranstaltungen über verschiedene Länder an. So findet am 13. Dezember eine Veranstaltung über Armenien statt und am 10. Januar über Eritrea. Für beide Veranstaltungen wird um eine Anmeldung gebeten. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei, jedoch wird um eine Spende gebeten.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>Armenien am 13. Dezember um 18.00 Uhr Eritrea am 10. Januar 2022 um 18.00 Uhr</b>

<b>Wo:</b>	<b>Online über Zoom</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldungen unter:</b> <b>Email: <a href="mailto:gesellschaft@gegenwind.info">gesellschaft@gegenwind.info</a></b>
<p>→ <b>kostenfreie Online-Veranstaltung zum Chancen-Aufenthaltsrecht am 15. Dezember</b></p> <p>Im November und Dezember wollen Bundestag und Bundesrat über das neue Chancen-Aufenthaltsrecht entscheiden. Damit sollen Geduldete, die schon mehrere Jahre in Deutschland leben, eine Aufenthaltserlaubnis auf Probe bekommen. Die Aufenthaltserlaubnis soll für ein Jahr vergeben werden und in diesem Jahr muss die Person Bedingungen erfüllen, z.B. einen Pass beantragen, ein Sprachzertifikat vorlegen, Arbeit finden. Neben dieser neuen Möglichkeit werden auf der Veranstaltung auch weitere Möglichkeiten für ein Bleiberecht angesehen. Um eine Anmeldung wird gebeten.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>15. Dezember um 18.00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Online über Zoom</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldungen unter:</b> <b>Email: <a href="mailto:reinhard.pohl@gegenwind.info">reinhard.pohl@gegenwind.info</a></b>
<p>→ <b>regelmäßiges Treffen im „Café der Begegnung“ in Itzehoe - Wellenkamp</b></p> <p>Alle 14 Tage <b>Mittwochs</b> laden die Johanniter zum Café der Begegnung ein. Immer von 10.00 bis 12.00 Uhr trifft man sich in der <b>Begegnungsstätte Wellenkamp, de-Vos-Str. 5</b>. Der nächste Termin ist der 07. Dezember. Alle sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen dazu finden Sie <a href="#">hier</a>.</p>	
<p>→ <b>freie Plätze im Susa-Projekt des Kinderschutzbundes in Itzehoe</b></p> <p>Beim Susa-Projekt handelt es sich um ein niedrigschwelliges Projekt, bei dem Mütter mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung Deutschunterricht von pensionierten Lehrerinnen erhalten, während ihre Säuglinge und Kleinkinder betreut werden. Daneben gibt es auch die Möglichkeit einer Beratung bei Entwicklungs- und pädagogischen Fragen, gemeinsame Aktivitäten oder Unterstützung bei alltäglichen Fragen.</p>	
<b>Wann:</b>	<b>Regelmäßig montags, dienstags und mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr</b>
<b>Wo:</b>	<b>Im Kinderhäuschen Langer Peter 46 25524 Itzehoe</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Anmeldungen unter:</b> <b>Susanne Glimm Tel: 0157 30994146</b>



→ **Suche nach Interview-Partner\*innen für Studie zu Institutionen und Rassismus**

Das **Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt** sucht Interviewpartner\*innen zum Thema Diskriminierung. Bei dem Projekt handelt es sich um einen Teil der InRa-Studie „Institutionen und Rassismus“. Gesucht werden interessierte Interviewpartner\*innen, die bereits Erfahrungen mit Diskriminierung oder Vorurteilen bei Behörden gemacht haben, wegen ihrer Hautfarbe, Religion oder Nationalität. Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich gerne per Email an: [inra.feldstudie@uni-leipzig.de](mailto:inra.feldstudie@uni-leipzig.de). Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT, VOR ALLEM VIEL GESUNDHEIT UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2023!

Ihre

Silvia Bruns & Susann Chaberny  
**Koordinierungsstelle Integration**

Kreis Steinburg  
Karlstr. 13 / 2. OG  
25524 Itzehoe  
Tel.: 04821 / 69 327  
E-Mail: [integration@steinburg.de](mailto:integration@steinburg.de)  
Internet: [www.steinburg.de](http://www.steinburg.de)